AUSGABE 02 (07.07.2022)
UVP: 2 TT

Tillhausener Tagesthemen

UNPARTEIISCH UND UNABHÄNGIG

Badespaß nach dem ersten Arbeitstag in Tillhausen.

Badespaß nach Feierabend in Tillhausen

Der erste Arbeitstag mit vielen neuen Eindrücken neigt sich dem Ende zu und doch würde man am liebsten gleich weiter die neuen Arbeitsplätze ausprobieren und sich als Bäcker, Schmied oder Politiker seine Tilltaler verdienen. Doch wie sagt man so schön: „Nach der Arbeit ist vor der Arbeit“ … was soll das eigentlich bedeuten?
Keine Ahnung wer da wieder einmal nur das Arbeiten im Kopf hatte, aber in Tillhausen gibt es noch den echten wirklichen, wohlverdienten Feierabend. Da vergehen Stunden über Stunden bis man wieder zum Dienst erscheinen darf. Den einen oder anderen mag das zunächst traurig stimmen, bringen doch die Jobs doch alle so viel Spaß, aber das bleibt nicht lange so beim Tillhausener Feierabend-Angebot.

Direkt nach der Arbeit verbrachten die Tillhausener:innen die erste gemeinsame Stadtstunde in der City. Es wurde gespielt, auf der Hüpfburg gesprungen, einige schauten ganz entspannt bei der Zirkus- und/oder der Theater-Aufführung zu und zwischendurch wurde immer wieder bei Margrets Cafeteria gesnackt. Die Waffeln duften aber auch so verführerisch und die Kuchen, die den ganzen Tag in der „Cafeteria-Herstellung“ produziert werden, sehen auch immer zu anbeißen aus. Welch ein guter Einstand in den Feierabend!

Noch schnell eine Brotzeit beim DRK und schon durften die Tillhausener noch die letzten Sonnenstrahlen im Luisenbad genießen: Die freiwillige Feuerwehr Alt-Mölln hat sogar eine Wasserwand aufgebaut und so tummelten sich eine Vielzahl Tillhausener im Wasser und planschten ausgelassen.

Wetter

Tillhausen
DONNERSTAG
07.07.2022
90 %

15°C 20°C 16°C
REGEN

FR	SA	SO
21°C	20°C	21°C

Programm

16:00Uhr Stadtstunde mit Markt

19:00Uhr Kinoaufführung „Encanto“ 4TT

19:00 - 21:00Uhr Saftladen im DRK-Bereich

gefördert durch die
Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg

Kommentar

Ich hatte mich schon sehr auf Tillhausen gefreut. Als wir ankamen sah es nach einem großen Durcheinander aus, aber dann klappte eigentlich doch alles ganz schnell und geregelt.

Meine Betreuerin Leana war sehr freundlich und im Zelt war von Anfang an gute Stimmung. Wir haben unsere Schlafplätze im Zelt schnell aufgebaut und dann gab es eine Rallye in der uns ganz Tillhausen gezeigt wurde. Ich war ich schon oft im Luisenbad und kenne die Wiese. Es ist echt toll was man aus der großen Wiese dort gemacht hat. Eine richtig kleine Stadt, Tillhausen eben. Wir waren beim Arbeitsamt und haben einen Scheck für 6 Tilltaler bekommen, den wir bei der Bank eingelöst haben. Uns wurden dann alle Stände gezeigt ... meine Füße waren schon ganz schwer so groß ist Tillhausen und trotzdem hat sich in mir eine Freude auf den morgigen und die nächsten 9 Tage geregt. In der Nacht war es ein bisschen kalt, aber trotzdem habe ich sehr gut geschlafen. Am Morgen hat uns das Stadtradio mit lautem Getöse ganz unerwartet geweckt. Nach einem kurzen Schreck hat Leana gelacht und gesagt, dass uns die Musik für die nächsten Tage immer wecken wird.

Heute beim Arbeitsamt habe ich Zeitung gewählt und nun diesen Artikel geschrieben.

Ich wünsche euch allen noch eine schöne Zeit!

Wie kommt unser Essen auf den Tisch?

450 Personen, 300 Tillhausener Bürger:innen und 150 Teamer:innen – eine Meisterleistung da um Punkt 8Uhr das Frühstück, geschweige denn um 12Uhr das Mittagessen und um 18Uhr das Abendessen auf den Tisch zu bringen. Das DRK Schwarzenbek macht es möglich. Aber wie?

Wir haben uns gefragt woher eigentlich unser Essen kommt und sind gestern Vormittag losgestiefelt in die große Küche zwischen Tillhausen Downtown und Tillhausen Tapetown. Einfach mal nachgefragt bei Jenny!

Wir haben erfahren, dass insgesamt 9 Leute in der Küche des DRKs arbeiten und zusätzlich 2 in der Waschküche. Nur 11 Personen also, und trotzdem brauchen sie für unser Mittagessen nur 2 Stunden – und wir Tillhausener essen nun wirklich nicht wenig – Wieso denn auch? Schmeckt doch super und wer den ganzen Tag arbeitet, der hat sich die Mahlzeiten auch redlich verdient! Ein paar Zahlen als Beispiel: Täglich werden 900 Brötchen mit seeeehr viel Aufschnitt verspeist, dazu 300 Tassen Kaffee, 100–150 Liter Saft und 50 Tassen Tee. Falls ihr euch fragt wo die ganzen Zutaten herkommen: Die werden von Großmärkten geliefert oder manchmal auch mal eben schnell im Supermarkt um die Ecke selbst gekauft.

Wohin dann mit dem ganzen Essen? Solche Mengen für 10 Tage Tillhausen brauchen schließlich Platz! Das Essen wird beim DRK in Kartons gelagert – wenn es schon fertiggekocht ist, auch in Thermo-boxen. Ganz nebenbei haben wir erfahren, dass das DRK übrig gebliebenes Essen entweder weiter verwertet oder an die ganz hungrigen Bürger:innen ausgibt. Sehr nachhaltig und so wollen wir das.

Wir fragten uns auch woher das ganze Equipment kommt: Geschirr und Becher sind vom DRK, genau wie die Küche selbst, aber es gibt einzelne Kochgeräte, die tatsächlich von den DRKlern privat mitgebracht werden. Top! Das führte uns zur letzten Frage: Was treiben die da eigentlich, wenn sie nicht am Kochen oder Essen ausgeben sind? Ganz einfach: Aufräumen, Abwaschen (da hilft aber auch die Maschine mit) und vielleicht zwischendurch auch mal ein entspanntes, geselliges Päuschen.

Levin (10) und Noah (11)

Anzeige

Die Zeitung einfach so im Bett lesen?
...auch noch dorthin geliefert bekommen?

Das geht mit dem TTT-ABO!

3 Ausgaben 5TT | alle Ausgaben 12TT

Anzeige

Fundgrube Teamerwesten

Alle haben sie: Die Teamerweste. So können wir unsere Betreuer:innen schon von weitem erkennen und irgendwie finden sich darin doch auch immer wieder tolle, nützliche Sachen – darüber hinaus bietet sie so viel Platz, dass selbst alle Brustbeutel des Zeltes darin verschwinden können, wenn wir baden gehen. Super Sache, oder? Trotzdem klagen die Betreuer:innen häufig über das Gewicht der Weste.

Wir haben mal ein paar Betreuer:innen gefragt was denn nun alles drin ist in der Weste und waren überrascht: Wahnsinn, was dort alles reinpasst!

Julzz zum Beispiel: Sie trägt sogar Limonade mit sich herum. Wir haben sie mal ein bisschen ausgefragt:

Kyra (Redaktion): Was befindet sich alles in Deiner Weste?
Julzz (packt aus): Limonade, Bonbons, Stifte, Handy, Müll, Ball, Tasse, Ausweis, Teamer-Planer und noch eine Packung Bonbons. Und was im nachhinein noch von Julzz hinzugefügt worden ist: Zwei große Packungen Gummibärchen.

Kyra: Wie schwer ist Deine Weste denn insgesamt?
Julzz: Ich schätze 4-5kg.

Kyra: Wärmen die Westen denn auch?
Julzz: Ja, irgendwie schon ... aber eigentlich auch nicht. :)

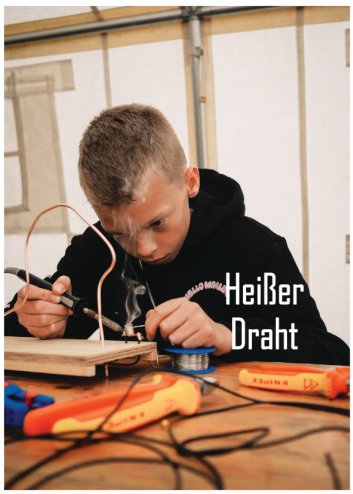
Kyra: Und wie ist deine Meinung grundsätzlich zu den Westen?
Julzz: Sie sind einfach toll. Man kann sogar die Hände in die Öffnungen wo die Arme drin sind reinlegen ...und es passt soooo viel rein.

Kyra (11) und Hanna (12)

Erster Arbeitstag in Tillhausen

Gestern war es endlich soweit: Tillhausen-City erwachte zum Leben und alle Tillhausener:innen hatten ihren ersten Arbeitstag. Nicht nur die Bürger:innen, sondern auch die Projektteamer:innen. ;)

Viele Jobs wurden angeboten und alle hatten einen Riesenspaß, sowohl im Handwerk, als auch im Sport und in den Medienprojekten. Endlich gibt es Geld von der Bank – der ein oder andere fühlt sich fast schon wie ein:e Millionär:in, morgen können wir dann endlich in der Marktstunde unser Geld unter die Leute bringen und die Tillhausener Wirtschaft stärken. :)



Kommentar

Ich freue mich jedes Mal sehr auf Tillhausen. Das ist mein Highlight alle 2 Jahre.
Ich würde es für keinen gut bezahlten Job der Welt tauschen und wäre sehr traurig, wenn ich nicht mitmachen könnte.

Dieses Jahr habe ich mich bereit erklärt die Tillhausener:innen aus Polen zu betreuen. In meinem Zelt sind also polnischsprachige und deutschprachige Kinder. Wir verständigen uns mit Händen und Füßen. Meine Kids gehen sehr gut damit um und sind wie eine kleine Familie. Ich habe sie alle lieb.

Mein Highlight gestern war, dass ich viele bekannte Gesichter wiedergesehen habe. Einige habe ich nicht direkt wieder erkannt, weil sie älter geworden sind, aber ich wurde selbstverständlich wiedererkannt. ;)

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir Bänke vor unsere Zelte bekommen um dort zu chillen und sich zu unterhalten.

↑ Top ☺

Erster Arbeitstag in Tillhausen, endlich Geld im Beutel!

↓ Flop ☹

Wind machte Steuern beim Stand-up Paddeling schwer.

Ein Blick ins Internet

Die „Blogger“ waren gestern sehr aktiv – leider können wir Tillhausener:innen die Beiträge auf Instagram gar nicht sehen. Die Tillhausener Tagesthemen geben exklusiv einen Einblick in den Blog des Kreisjugendrings: Heute die Beiträge von Maxi (11) und Finn (11)

Tillhausen … jetzt fragt ihr euch wahrscheinlich was denn Tillhausen ist. Tillhausen ist ein riesiges Feriencamp, das in Mölln stattfindet, wo sich jedes Jahr aufs neue ca. 300 Kinder anmelden, was ich für verständlich finde, denn man fühlt sich wie in einer echten Stadt und darf die sogar gestalten, also das ist doch mal mega cool. Und jeden Tag geht man morgens zum Arbeitsamt

und sucht sich einen Job für den Tag es gibt ungefähr 30 Jobs von denen Du einen wählen kannst. Vielleicht meldest Du dich bei der Zeitung an und schreibst die Tageszeitung wo alle News über den Tag zu erfahren sind. Diese MEGA Zeitung kostet 2 Tilltaler, das ist übrigens die Währung in Tillhausen.

Maxi (11)

Wir sind gestern in Tillhausen angekommen. Tillhausen ist in in Mölln, hat 30 Zelte mit circa 10 Leuten in einem Zelt und es hat verschiedene Straßen und einen Kiosk. Man kann baden, man kann sich 3 Mal in 10 Tagen Sachen auf dem Markt kaufen. Tillhausen hat eine Cafeteria wo es täglich Essen gibt und wir haben eine Zeitung, die es täglich zu kaufen gibt. Da gibt es gute News die spannend sind. Es gibt bis zur 45 Jobs, wo für jeden was dabei ist. Wir haben eine Rallye gemacht, jetzt haben wir noch 8 spannende Tage.

Finn (11)

Parlament

Die Tillhausener Tagesthemen informieren über die aktuellen Neuigkeiten und Beschlüsse aus dem Parlament.

Sponsoring Stadt-Event

Stand-Up Paddeling gesponsert aus dem Haushalt der Stadt Tillhausen mit 30TT
(17 Stimmen dafür/2 dagegen)

Müll-Entsorgung Tillhausen

Mehr Mülltonnen sollen in Tillhausen verteilt werden

Anti-Mücken

Bitte Insektenspray benutzen, vielleicht können noch Anti-Insekten-Armbänder angeschafft werden.

Ruhe auf dem Zeltplatz

Vorschlag, dass Anwohner der Winkelgasse ab 21:30Uhr nicht mehr in die Sesamstr. dürfen wurde abgelehnt.
(12 dafür /11 dagegen)

Infrastruktur/Bauen

Briefkästen werden befestigt, da sie etwas wackelig auf den Beinen waren

Tischkicker sind gerichtet und stehen jetzt gerade

Projektvorstellung: Zirkus

Ganz und gar unübersehbar steht das Zirkuszelt in der Ecke der Kirchenallee. Lernt man dort sich wie ein Clown zu benehmen? Macht man akrobatische Übungen, die besonders viel Sportlichkeit von den Mitarbeitern verlangen, oder sind die Übungen vielleicht sogar so kompliziert, dass man in einer Arbeitseinheit verzweifelt? Fragen über Fragen … unsere Redaktion (Liv und Lotti) hat sie Mia und Hanna gestellt und das Projekt für euch angeschaut.

Liv (Redaktion): Welche Darsteller gibt es im Zirkus von Tillhausen?
Mia (Zirkus-Mitarbeiterin): Es gibt Artisten, Einrad-Fahrer und Clowns.
Hanna (Teamerin): Außerdem gibt es auch noch Teller drehen, Devil Sticks, Jonglieren und Diabolo.

Liv: Mia, wieso hast Du heute Zirkus als Job gewählt?
Mia: Ich mag Einrad fahren. :)

Liv: …und Hanna, wieso machst Du das Projekt?
Hanna: Der Zirkus gehört in Tillhausen einfach dazu. Ich habe tatsächlich eine Wette verloren und bin so zum Zirkus gekommen. Ich denke es sollte wohl so sein.

Liv: Wie gefällt es Dir im Projekt und würdest Du noch einmal zum Zirkus gehen?
Mia: Gefällt mir gut, ich würde auf jeden Fall noch einmal wiederkommen!
Hanna: Ja, ich würde das Projekt auch auf jeden Fall noch einmal machen. Es bringt mir großen Spaß anderen Kindern etwas Neues beizubringen.

Liv: Macht ihr auch Aufführungen?
Mia: Ja, in der Stadtstunde.

Gleichzeitig haben wir auch Teamerin Hanna interviewt. Ihr erkennt sie schon von weitem an ihren Frosch-grünen Haaren. :D

Lotti (12) und Liv (10)

Mülltrennung? Gar nicht so schwer ;)

Wir sehen viel – nicht alles, aber doch schon so einiges und wir haben auch so einiges munkeln hören: Tillhausen hat das mit der Mülltrennung doch noch nicht so richtig verstanden. Also hier noch einmal für alle: Wir haben drei verschieden-farbige Tonnen auf dem Gelände: Gelb, Blau und Schwarz. Papier gehört in die blaue Tonne, alles was Plastik und Verpackung ist – vielleicht auch mit grünem Punkt ;) – in die gelbe Tonne und das was übrig bleibt in die schwarze Tonne. Ganz einfach also. :)

Horoskop

21.12.-19.01.
Heute ist Dein Glückstag!

20.01.-18.02.
Es könnte nass werden, Regenschirm mitnehmen.

19.02.-20.03.
Du findest heute eine:n neue:n Freund:in.

21.03.-20.04.
Achtung Zuckerschock, übertreibe es nicht! ;)

21.04.-21.05.
Trau Dich und sprich Deinen Chrush an.

22.05.-21.06.
Zeit für Gefühle: Schenke jemandem eine Umarmung.

22.06.-22.07.
Ernsthaft ? Lass Dich heute nicht veräppeln.

23.07.-22.08.
Nimm Dir heute mal Zeit für Deine besten Freunde.

23.08.-22.09.
Chaos-Queen/-King: Zeit aufzuräumen.

23.09.-22.10.
Heute ist Deine Meinung gefragt. Sei weise!

23.10.-22.11.
Jemand will Dir heute Gutes tun. Lass es zu!

23.11.-20.12.
Pleiten, Pech und Pannen, heute läuft es nicht rund.

Yummy

FRÜHSTÜCK
Brötchen/Brot
mit Aufschnitt und Obst

MITTAG
Hähnchenschnitzel, Kroketten
und Erbsen-Wurzelgemüse
Dessert: Quarkbällchen

ABENDESSEN
Brötchen/Brot
mit Aufschnitt und Rohkost
...dazu Würstchen im Schlafrock

Gossip

KAFFEE FÜR TEAMER:INNEN WIRD RATIONIERT

Jenny hat darauf gepocht, dass die Teamer:innen ihr Lebenselixier ... dieses heiße schwarze Gebräu ... in großen Kanistern und rauen Mengen herangeschafft bekommen. Sie wurde überstimmt: Ihre Kolleg:inn:en meinen: Die Teamer:innen sollten mal besser auf die Gesundheit achten und früher zu Bett gehen.

Gestern bekam sie Recht: Zu wenig Kaffee.
...als hätte sie es geahnt.

Dank der Redaktion

Hanna (12) Liv (10)
Noah (11) Kyra (11)
Levin (10) Lotti (12)

Bilder des Tages